



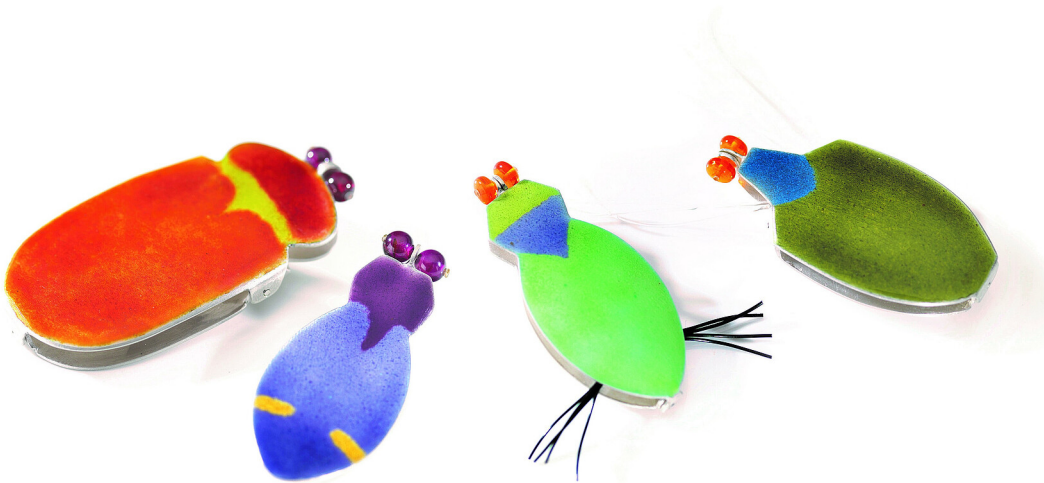
- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)  
[Pressemitteilung](#)

## Kunsthandwerk in vielen Facetten, aber stets NATÜRLICH

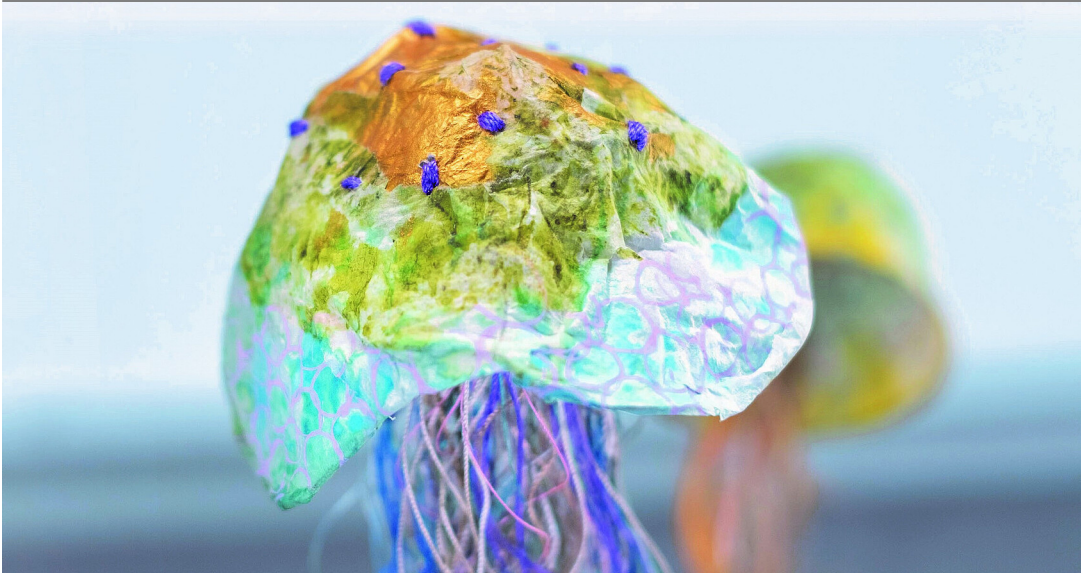
04.06.2021

Über 30 Ausstellende zeigen ihre Arbeiten im Regierungspräsidium Karlsruhe am Rondellplatz

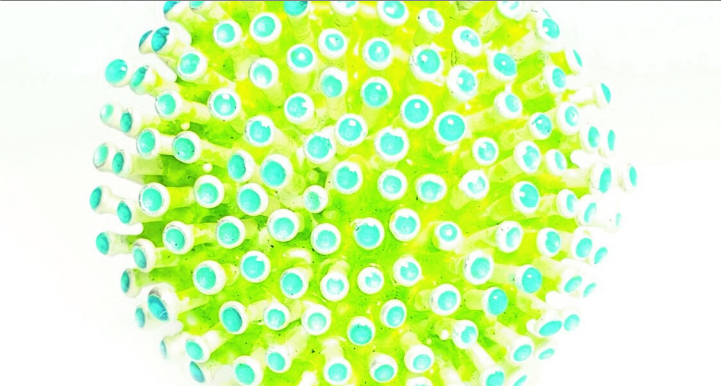


Käferanhänger-Broschen von Susanne Goldbach

Rothweiler



Papier-Medusa von Heike Erath



Ring Unterwasserwelt von Martina Ege

Was vor Corona natürlich im Sinne von selbstverständlich war, nämlich kunsth Handwerkliche Formate im Regierungspräsidium Karlsruhe am Rondellplatz zu besuchen, ist in Pandemie-Zeiten etwas ganz Besonderes. Und „dennoch“ lautet das Motto, unter dem sich 31 Ausstellende und ihre Arbeiten aus vielen Bereichen des Kunsthandwerks ab Mittwoch, 9. Juni 2021, in den lichtdurchfluteten Räumen am Rondellplatz in der Karl-Friedrich-Straße 17 in Karlsruhe präsentieren, NATÜRLICH.

Der Leitgedanke der Präsentation spiegelt die „Muse“ und Inspirationsquelle der ausgestellten Unikate wieder: Die Natur. Schon immer war die Vielfalt der Natur Ideengeberin für künstlerisch arbeitende Menschen, sei es Formen, Farben oder Materialien. Diese Ausstellung konzentriert sich auf die aktuelle Handwerkskunst und zeigt Beispiele aus unterschiedlichen Gewerken. Inspiriert von den reichhaltigen Schätzen der Natur wurden gezielt spezielle Objekte geschaffen, die den Besuchern einen neuen Blick auf dieses Thema bieten. 31 kunsth Handwerklich Tätige beteiligen sich mit ihren Arbeiten. Vertreten sind auch Studierende der Akademie für Bildende Künste Stuttgart.

Themen-Ausstellungen wie NATÜRLICH zeigen das breite Spektrum und die Vielfalt der Handwerkskunst in unserem Land. Unikate und Kleinserien bilden einen Gegenpol zur anonymen Massenproduktion und gelten als Autoren-Design. 2003 wurde das Kunsthandwerk von der UNESCO als „Immaterielles Kulturgut einer Nation“ eingestuft.

Die Präsentation in Karlsruhe ist facettenreich: So zeigt beispielsweise die Textilkünstlerin Heike Ehrath farbenprächtige Objekte, die an Quallen erinnern und mit ihren langen Tentakeln scheinbar wie im Wasser schweben. Die schillernden Flügel von Insekten und Käfern haben die Goldschmiedin Susanne Goldbach dazu inspiriert, Schmuckstücke zu kreieren, die durch Emaillieren dieses prächtige Farbenspiel wiedergeben. Bei den Kissen von Ute Ketelhake bekommen Abfälle von Strickstoffen ein „zweites Leben“; robuste weiche Fransen werden eingewebt und ähneln Korallenformationen, die sich sanft in der Strömung unter Wasser bewegen. Einer blühenden Sommerwiese gleich sind die Farben der Decken und Kissen der Weberin Dagmar Hawener. Archäologische Funde aus dem Jurameer, vor über 140 Millionen Jahren in Süddeutschland verbreitet, nahmen die Keramikerinnen Heide Nonnenmacher und Elisa Stützle-Siegsmond zum Anlass, neue Objekte aus Ton zu kreieren, deren Gestalt sich an den Fundstücken orientiert und den Betrachter zum Denken anregen soll. Und „die Natur unter Wasser“ mit ihren bunten Farben, Formen und Strukturen war die Inspirationsquelle der Goldschmiedin Martina Ege: Sie gestaltete Strukturen in Verbindung mit buntem Feueremaille.

Geöffnet ist das Format von Mittwoch, 9. Juni 2021, bis Donnerstag, 8. Juli 2021, täglich – auch an den Wochenenden – jeweils von 11 bis 18 Uhr.

Es gelten die Corona-Regelungen, die sich abhängig von der Inzidenz auch während der Laufzeit verändern können. Derzeit ist der Zugang mit Maske (mindestens OP-Maske), unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln und mit Datenerfassung zur Kontaktnachverfolgung mit einer Begrenzung der maximalen Besucherzahl möglich.

#### EINLADUNG ZUM PRESSERUNDGANG

Medienvertreter laden wir herzlich zum Presserundgang am Dienstag, 8. Juni 2021, Beginn: 16.00 Uhr, im Regierungspräsidium Karlsruhe am Rondellplatz, Karl-Friedrich-Straße 17, 76133 Karlsruhe, ein.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bitte beachten Sie, dass aus Gründen des Infektionsschutzes ein Mindestabstand von 1,50 Meter von Person zu Person einzuhalten ist. Das Tragen einer Alltagsmaske wird empfohlen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite und der Internetseite des BdK .

Ihr Pressekontakt beim Bund der Kunsthandwerker:

Judith Brauner, [judith@brauner-marketing.com](mailto:judith@brauner-marketing.com)

Telefon: 0761 / 208 87 50

Mobil: 0171 / 217 53 03

Kategorie:

Abteilung 1 Ausstellungen